

## **Projektbericht 2019**

### **Südindische Projekte**

#### **1. Deutsch-Indisches Kinderdorf, Panjampatti / Dindigul**

Hier leben 64 Mädchen und 8 Jungen, betreut von vier Kinderdorfmüttern und einer Erzieherin. Die DIKH hat Patenschaften für alle Kinder. Die Kinderdorfmütter und die Erzieherin sorgen für das Wohlergehen der Kinder und unterstützen sie mit Nachhilfeunterricht am Abend und Hausaufgabenüberwachung. Die Kinder werden sensibilisiert für die Themen Kinderarbeit, Kinderschutz, Familienleben und Hygiene. Alle Kinderdorfbewohner werden regelmäßig medizinisch untersucht. Die vom zuständigen Gesundheitsamt durchgeführte Prüfung der hygienischen Verhältnisse ist wieder ohne Beanstandung verlaufen. Die Unbedenklichkeitsbescheinigung gilt für ein Jahr. Die Standsicherheit und Tauglichkeit der Gebäude wurde geprüft und für drei weitere Jahre von den zuständigen Behörden bestätigt. Die Trinkwasserversorgung bleibt kritisch. Es werden wöchentlich vier bis fünf Tankwagen mit je 12.000 Liter gekauft.

**Überweisung: € 18.000,-**

#### **2. Mutter Theresa Computerschule, Dindigul**

Folgende Kurse für Mädchen in Computeranwendung wurden durchgeführt:

Dreimonatiger Kurs in TALLY Buchhaltung	15
Einmonatiger Kurs in TALLY Buchhaltung	10
Dreimonatiger Kurs in Tally Buchhaltung	25
Dreimonatiger Kurs in Desk Top Publishing	17
Sechswöchiger Blitzkurs in Computeranwendung	40
Sechsmonatiger Kurs in Office Administration	22
<b>Insgesamt</b>	<b>129</b>

**Überweisung: 2.000,- Euro**

#### **3. St. Joseph's Blindenheim, Thomaiyarpuram / Dindigul**

In dem 1989 gegründeten Blindenheim wohnen 30 Männer und 22 Frauen sowie 35 Kinder. Die DIKH hat momentan Patenschaften für 32 Kinder (7 davon werden von indischen Freunden Sridharans aus Dubai unterstützt). Alle Kinder besuchen den Kindergarten oder die Schule. Die in der Vergangenheit eingeführten Programme zur Ausbildung der Blinden in verschiedenen Fertigkeiten (welche den Blinden einen geringen Verdienst ermöglichen) wurden von anderen Sponsoren übernommen, sodass die DIKH nun ausschließlich für die Patenschaften zuständig ist.

**Überweisung: 7.400,- Euro**

#### **4. Deutsch-Indisches Kinderdorf, Kalanthapanai / Vallioor**

Hier leben 58 Mädchen und 7 Jungen in zwei separaten Häusern, für alle 65 Kinder hat die DIKH Patenschaften. Fünf Kinderdorfmütter und eine Erzieherin sowie ein Wächter/Gärtner betreuen die Kinder. Nach wie vor finden die speziellen Schulungen durch Fachkräfte des VMSS statt. Die Children Protection Unit, Tirunelveli überprüft das Kinderdorf regelmäßig. Durch spezielle Schulungen können die Kinder ihre Fähigkeiten vertiefen und erweitern. Die Nachhilfe und Betreuung bei den Hausaufgaben erfolgen durch die Kinderdorfmütter ebenfalls fortlaufend. Auch in diesem Sommer haben einige Kinder mit Beendigung der 12. Klasse alle ihren Schulabschluss erfolgreich absolviert. Die ärztliche Untersuchung aller Kinder wurde in diesem Jahr vollzogen. Bereits im Jahr 2018 hat die DIKH berichtet, dass Southern Railway den an das Kinderdorf grenzenden Schienenverkehr ausbauen will. Über

Southern Railway hat das Kinderdorf die Information erhalten, dass ein 13 Meter langer Teil des Kinderdorfgeländes in den Ausbau des Schienenverkehrs involviert ist. Der Umfang des Ausbaus wird noch einmal überarbeitet. Die nötigen Reparaturen an der bestehenden Mauer finden statt, da eine komplette Erneuerung nur sinnvoll ist, wenn die Mauer bestehen bleibt. Das Inventar des kleinen Gebäudes, welches von den Betreuerinnen genutzt und auch als Gästezimmer zu Verfügung steht, wurde bereits ausgeräumt. In diesem Jahr hat die DIKH sich auch mit Möglichkeiten auseinandergesetzt, für die im Kinderdorf beschäftigten Personen einen Arbeitsschutz zu installieren. **Überweisung: € 15.800,--**

#### **5. Technische Schule (Little Flower ITC), Nanguneri / Vallioor**

Für das Jahr 2019-2020 werden 23 Mädchen/Frauen für den Computerkurs (Copa und nur 2 Mädchen im Health Assistant Kurs (DHA) ausgebildet. Weil die Krankenhäuser in der Stadt jetzt mehrere Ausbildungsstellen anbieten, bevorzugen die Mädchen den Verbleib in der Stadt. Außerdem werden 25 Mädchen und Frauen mit Unterstützung der Tamil Nadu Corporation for Development of Women im Schneiderhandwerk ausgebildet. Für jedes Fach ist eine Lehrerin zuständig. **Überweisung: 4.000,-- €**

#### **6. St. Joseph's Charity Institute, Adaikalapuram**

Adaikalapuram heißt wörtlich übersetzt: "Zufluchtsort für die Ärmsten". Hier gibt es 15 verschiedene Heime/Institutionen für Babies, Kinder, Mädchen und Jungen, Schulen von 01. bis 12. Klasse, Lehrerinnenschule, Computer- und Maschinenschreibschule sowie Schneiderei/Stickereikurs. In diesem riesigen Areal leben insgesamt ca. 1400 Personen. Im „John Bossan Home sind insgesamt 105 Mädchen und Jungen (Waisen und Halbweisen) in vier verschiedenen Häusern – gebaut und völlig renoviert von der DIKH.

Alle besuchen die Schulen in demselben Komplex und werden von vier Ordensschwestern und dem Direktor Fr. Joseph Isidor betreut. Hier hat die DIKH Patenschaften für 14 Jungen und 29 Mädchen. Nur das John Bossan Home wird von der DIKH unterstützt. Im Schuljahr 2018/19 haben 7 Schüler/innen erfolgreich ihren Schulabschluss gemacht und das Heim verlassen. Im Juni 2019 wurden 7 neue Schüler/innen aufgenommen. **Überweisung: 10.400,-- €**

#### **7. St. Francis Assisi Mädchenheim, Kurusukuppam / Puducherry**

Im Kinderheim St. Francis Assisi Orphanage in Kurusukuppam hat die DIKH aktuell 57 Patenkinder, die weiter von Schwester Kiruba und ihren Mitschwestern gut versorgt werden. Es hat verschiedene Besuche aus Deutschland in dem Heim gegeben. Immer waren die Gäste willkommen und konnten sich von der harmonischen Atmosphäre im Kinderdorf überzeugen. Alle Mädchen der 10. Klasse haben diese erfolgreich abgeschlossen. Durch eine Sonderspende konnten für alle Mädchen Betten angeschafft werden.

Eine besondere Neuerung ist in diesem Jahr, dass durch das außergewöhnliche Engagement des gemeinnützigen Vereins aus Idstein AmAMundum e.V ab diesem Sommer 15 Mädchen, nach Abschluss der zehnten Klasse auf der nahe zum St. Francis Orphanage gelegenen Secondary High School St. Matias ihre Schullaufbahn für zwei Jahre fortsetzen können. Diese damit eingeräumte neue Bildungschance für die Mädchen ist von großem Wert. **Überweisung: € 43.526,--**

#### **8. Marine Industrial School (Handwerksschule), Ranganathapuram**

Diese Handwerksschule wurde am 10. September 2006 für die Kinder von vom Tsunami betroffenen Familien eröffnet. In dieser praktischen Berufsausbildungseinrichtung sollen Jungen in den Bereichen Schreinerei, Elektrik / Kabeltechnik und Mädchen in Computeranwendung sowie Schneiderei/Stickerei ausgebildet werden. Unser Ziel war es, je 20 Jungen und Mädchen pro Jahr in den genannten Fächern auszubilden. Die Schule ist von der Tamil Nadu Regierung anerkannt. In den ersten zehn Jahren lief die Schule zufriedenstellend. Dann ging die Zahl und Qualität der Auszubildenden drastisch herunter. Die Verantwortlichen sagten uns immer wieder, dass Fabriken,

Privatfirmen und andere Regierungsinstitutionen in der Stadt Puducherry viele Ausbildungsstellen bieten. Die Jugendlichen würden diese Alternative bevorzugen. Aufgrund unserer dringenden Bitte an den Herrn Erzbischof wurde für dieses Jahr (2019 – 2020), die Lage etwas verbessert. Momentan werden 16 Jungen in Schreinerei, 16 in Elektrik, 4 Mädchen in Computeranwendung und 20 Mädchen / Frauen in Schneiderei (12 sind älter und kommen nicht regelmäßig) ausgebildet. Vor Kurzem mussten wir uns wieder sagen lassen, dass es auch in Zukunft Schwierigkeiten geben wird, neue Teilnehmer für die Kurse zu finden. In den 14 Jahren seit der Eröffnung unserer Handwerkschule konnten wir 519 Jungen und 313 Mädchen durch die Berufsausbildung zu einer besseren Zukunft verhelfen.

Nur für die normale Erhaltung des Handwerkschules haben wir durchschnittlich € 10.000,00 pro Jahr ausgegeben; zusätzlich entstandene Kosten für Anschaffung von Maschinen und Arbeitsgeräten sowie Reparaturen etc... Eine deutsche Firma hat von Anfang an bis 2018 einen Großteil der Ausgaben übernommen. Leider wird die finanzielle Unterstützung ab 2019 beendet. Wir werden Anfang 2020 entscheiden, ob die Handwerkschule weitergeführt werden soll, nicht nur wegen finanzieller Probleme, sondern wegen des geringen Interesses der jungen Leute.

**Momentan erfolgt daher keine weitere Überweisung. Die Finanzierung der laufenden Kosten wird durch Rücklagen in Puducherry gedeckt.**

#### **9. St. Joseph's und St. Theresa's Heime, Nazareth / Trichy**

In St. Joseph's Heim wohnen 57 Jungen und im St. Theresa's Heim 33 Mädchen, Jungen oder Halbwaisen und besuchen die Diözesanschule (05.-12. Klasse) in Nazareth. Alle Kinder erhalten Nachhilfeunterricht in Mathe, Englisch und Sozialkunde durch erfahrene Lehrer. Die beiden Heime liegen ca. 500 Meter voneinander entfernt. Die Jungen werden von zwei Sozialarbeitern und zwei Köchinnen, die Mädchen von zwei Ordensschwestern und zwei Köchinnen betreut. Der Direktor Susai Alangaram und sein Stellvertreter von TMSSS Fr. John Selvaraj besuchen die Heime regelmäßig und überwachen die Entwicklung. Kosten und Wohnen und Ernährung für alle Kinder werden von TMSSS übernommen. Nachhilfelehrer, Schulbücher und Uniformen bezahlt die DIKH durch Sonderspenden.

**Überweisung: € 4.000,--**

#### **10. Ilanthalir Kinderheim, Karungulam/Trichy**

Hier leben 47 Mädchen zwischen 08 und 16 Jahren aus armen Familien, betreut von 2 Franziskanerschwestern und 2 Angestellten. Alle Kinder besuchen die Schule. Auch hier übernimmt die DIKH nur Schulgeld, Uniform, medizinische Versorgung und Transport zur Schule. Die DIKH dieses Projekt im Januar 2018 angefangen. Der Direktor der TMSSS ist verantwortlich. 15 Mädchen haben im Schuljahr 18/19 das Heim verlassen und im Juni 2019 wurden 20 Mädchen neu aufgenommen.

**Überweisung: 1.500,00€**

### **Nordindische Projekte**

#### **11. Slumkinder Bildungsprogramm – Müllhalde, Haldwani**

42 Kinder von Slumbewohnern werden in einem Gebäude „Apna Ghar“ (Dein Haus) mitten in den Slums zwischen 08.30 und 12.30 Uhr von zwei Lehrerinnen auf die Schule vorbereitet. Danach gibt es Mittagessen. 12 Mädchen lernen auch Nähen. Ab November 2019 wurden drei verschiedene Zentren in Dolak Basti (nahe Haldwani) für insgesamt 77 heranwachsende Mädchen eröffnet. Die Mädchen kommen in zwei Gruppen vormittags und nachmittags. In der Freizeit helfen sie den Eltern bei der Lumpensammlung.

#### **12. Bildungsprogramm für Mädchen von Ameria**

30 heranwachsende Mädchen, betreut von zwei Ordensschwestern und einer Köchin, leben in einem Heim und besuchen die nahe gelegene Schule – 14 lernen Englisch

und 16 Hindi – 06. bis 08. Klasse. Alle erhalten Nachhilfeunterricht. Zusätzlich lernen sie Kochen, Gartenarbeit, Hygiene, etc.

### **13. Bildungsprogramm von Poliganj**

Anstelle des Programms in Nausar wurde in Poliganj ein neues Heim für Heranwachsende eröffnet. Alle 23 Mädchen besuchen das National Institute of Open Schooling Board (NIOS) – 14 die 10. Klasse und 9 die 12. Klasse. Außerdem leben hier 13 körperlich behinderte Mädchen, die das St. Patrick's Inter College in Poliganj besuchen. Alle Mädchen werden betreut von Schwestern des MSJ-Orden im Poliganj Krankenhaus.

**Insgesamt wurden € 10.000,- überwiesen.**

### **14. Bildungsprogramm in Nongstoin, Meghalaya**

Durch Sonderspenden werden weiterhin drei Mädchen einer Großfamilie in Nongstoin unterstützt.

**€ 650,- wurden überwiesen.**

**Insgesamt wurden im Jahr 2019 €117.276,00 an die indischen Projektpartner überwiesen.**

## **Verschiedenes**

### **Mitglieder**

Die DIKH hat 50 stimmberechtigte- und 25 Fördermitglieder.

### **Patenschaften**

Im Jahr 2019 hat die DIKH 272 Patenschaften. Das sind vier mehr als im Jahr 2018. Insgesamt unterstützt die DIKH 672 Kinder in verschiedenen Heimen und Institutionen.

Wir bitten ganz herzlich um Ihre weitere moralische und finanzielle Unterstützung auch in der Zukunft, um bedürftigen indischen Kindern weiter helfen zu können.

Nochmals sagen wir Ihnen in Namen aller Kinder, denen Sie helfen,

**„D a n k e“**

***und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute und Gottes Segen für das Jahr 2020.***

**Bonn, Im Dezember 2019**

**Bankverbindung: Deutsch-Indische Kinderhilfe e.V.  
IBAN: DE64 3816 0220 6200 7620 19 BIC: GENODE1HBO  
VR-Bank Bonn e.G.**

Vorstand: Margret Sridharan 1. Vorsitzende, Marlene Roerig, Schatzmeisterin, Andrea Krumm, Schriftführerin. Beisitzer: Daniela Mayer, Arulandu Paulraj, Uta Spork, Michèle Rittmann. Ehrenvorsitzender: Doraswamy Sridharan.

**Gläubiger-Identifikationsnummer: DE79ZZZ00000494120**

**Vereinsregister: Amtsgericht Bonn Nr. 6979**

**Freistellungsbescheid des Finanzamt Bonn-Aussenstadt vom 27.08.2019  
(Steuernummer: 206/5855/0697)**